

Schöne Momente in unserer Gemeinde



und ein gemeinsames Miteinander für Gnesau

**Aus den den Gemein-
deratssitzungen**

Seite 3-4

**Aus den
Ausschüssen**

Seite 6 - 8

**Diverse
Informationen**

Seite 5,8 - 9

**Bürger-
information**

Seite 10 - 11



■ Bericht des Bürgermeisters



**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger!
Sehr geehrte LeserInnen
und Leser!**

Das Jahr ist schon wieder voll angelaufen und daher möchte ich Sie über die aktuellen Entwicklungen in unserer Gemeinde informieren.

2022 war für uns speziell wegen der Unwetterschäden mit vielen Herausforderungen verbunden. Diese Schäden im

Gemeindegebiet sind größtenteils behoben. Die restlichen Arbeiten werden noch in diesem Jahr fertiggestellt. Wir möchten uns für Ihre Geduld während dieser herausfordernden Zeit recht herzlich bedanken.

Um für die nächsten Unwetter speziell im Bereich Maitrattenbach gewappnet zu sein, prüfen wir derzeit einen Vollausbau in diesem Bereich. Die Sicherheit unserer GemeindebürgerInnen ist uns allen sehr wichtig und daher müssen schnellstens Maßnahmen eingeleitet werden.

Neben den Wiederherstellungsarbeiten nach den Unwetterschäden werden wir zusätzlich die Sanierung der Schindler Brücke in Angriff nehmen. Leider entspricht die Brücke technisch nicht mehr den notwendigen Anforderungen. Daher werden wir die erforderlichen Maßnahmen noch heuer in Angriff nehmen.

Es ist sehr erfreulich, dass wir trotz dieser herausfordernden Zeit einen positiven Jahresabschluss 2022 verzeichnen konnten. Dies ist ein Ergebnis einer zielgerichteten und sorgfältigen Arbeit in unserer Gemeinde.

Die Gemeinde wird den Postpartner übernehmen - dies wird uns helfen, die Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger mit Postdiensten effektiver und effizienter zu gestalten.

Damit wir unseren Kindern und den Familien mehr Komfort und Bequemlichkeit speziell bei ihrem Besuch am Spiel- und Sportgelände bieten, wird beim Freizeitgelände der Volksschule eine WC-Anlage errichtet.

Leider hat uns unser Mitarbeiter, Herr Gerhard Lick, wieder verlassen. Wir suchen daher aktiv nach einer geeigneten Verstärkung im Zentralamt. Die Stelle ist bereits ausgeschrieben, und wir hoffen, für unser Team am Gemeindeamt eine passende Nachfolge zu finden.

Unser Pfarrer, Herr Gabor Köbli,- ist nun endlich in Gnesau eingezogen. Wir wünschen ihm viel Glück für seine neue Zeit in unserer Gemeinde und freuen uns schon sehr auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm.

Herr Pfarrer Köbli hat mittlerweile sämtliche Aufgaben von Herrn Pfarrer Ulbing übernommen. Dieser ist bereits in seine neue Wohnung eingezogen. Wir wünschen Herrn Pfarrer Ulbing einen schönen und lang andauernden Ruhestand und noch einmal vielen Dank für seine Zeit hier in Gnesau.

Gleichzeitig verabschieden wir uns auch von Herrn Pfarrer Müller, der nun in seinen wohlverdienten Ruhestand tritt. Wir möchten ihm für seinen Einsatz in unsere Gemeinde herzlich danken, und werden ihn am 30. Juli in der evangelischen Kirche Weißenbach verabschieden. Wir hoffen auf eine rege

Beteiligung und freuen uns darauf, Herrn Pfarrer Müller einen würdigen Abschied zu bereiten.

Wir freuen uns, dass unser Kindergarten sehr gut ausgelastet ist, und daher prüfen wir derzeit die Einrichtung einer zusätzlichen Kindergartengruppe im Rahmen einer Kindertagesstätte. Wir wissen, wie wichtig es für Eltern ist, ihre Kinder in einer sicheren und vertrauenswürdigen Umgebung unterzubringen, in der sie lernen und wachsen können. Mit dieser zusätzlichen Gruppe möchten wir sicherstellen, dass unsere gemeindeorientierte Bildungsinfrastruktur weiter gestärkt wird.

Wir laden auch alle herzlich ein, am 19. August d.J. der Feuerwehr Zedlitzdorf zu gratulieren, da sie ihr 115-jähriges Bestehen feiert. Als Anerkennung bitte ich die Bevölkerung, an den Feierlichkeiten der Feuerwehr Zedlitzdorf rege teilzunehmen. Wir hoffen, dass Sie diese Gelegenheit nutzen, um unsere Feuerwehrleute zu würdigen, die so viel zur Sicherheit unserer Gemeinde beitragen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich betonen, wie wichtig es ist, eine starke Feuerwehr in unserer Gemeinde zu haben.

Generell möchte ich Sie bitten, die vielen Veranstaltungen in unserer Gemeinde mit einem Besuch wertzuschätzen. Die Verantwortlichen geben sich immer große Mühe und daher ergeht diese große Bitte von mir an Sie!

Nun wünsche ich allen GemeindebürgerInnen einen schönen Sommer und allen Betrieben eine erfolgreiche Zeit.

Euer Bürgermeister Erich Stampfer

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gnesauer Gemeindenachrichten ist der 10. November 2023 Berichte von Veranstaltungen in der Gemeinde sind herzlich willkommen. Die Übermittlung von Bildern und Texten bitte an e-mail: lydia.neidhart@ktn.gde.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Gnesau, 9563 Gnesau 77, Tel.:
+434278271-11,

Fax: +434278-826-15, lydia.neidhart@ktn.gde.at

Redaktionsleitung: Lydia Neidhart-Mitterdorfer; Redaktionsteam:
VbGM. Dr. Markus Pleschberger, Mag. Sabine Spanz, Marcel Wasserer

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95,
E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



**SANTICUM
M E D I E N**

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at**



...aus dem Gemeinderat

Die Protokolle sind nach Genehmigung auf der Gemeindehomepage unter <https://gnesau.at/amtstafel/sitzungsprotokolle> abrufbar.

■ GR-Sitzung am 30.08.2022

Kontrollbericht

Der Bericht des Kontrollausschusses wird zur Kenntnis genommen.

Absichtserklärung für Ausbau Glasfasernetz

Die Herren der Firma Speed Connect Austria erläutern das Projekt eines flächendeckenden Ausbaus des Glasfasernetzes in der Gemeinde Gnesau. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterfertigung der Absichtserklärung.

Schulische Ganztagesbetreuung

Nach der Bedarfserhebung einer schulischen Ganztagesbetreuung und Prüfung durch die Bildungsdirektion wurde für den Standort Gnesau die Genehmigung für die Führung einer Ganztagesbetreuung ausgestellt. Auf einstimmigen Beschluss wird mit dem Schuljahr 2022/2023 die Betreuung durch das Caritas Institut durchgeführt und die Verordnung für die Tarifordnung erlassen.

Kindergarten Gnesau

Bei der Kuratoriumssitzung wurden die Rechnungsabschlüsse 2020 und 2021 zur Kenntnis gebracht. Es ergibt sich daraus für die Gemeinde ein **Abgang von € 103.047,16** für 2020 und **€ 138.370,77** für 2021. Die Erhöhung der Elternbeiträge wird auf Empfehlung des Kuratoriums einstimmig vom Gemeinderat beschlossen. Die Mitarbeiterinnen des Kindergarten Gnesau erhalten nach einstimmigem Beschluss des Gemeindevorstandes eine „Wertschätzungsprämie“ für die herausfordernde Arbeit während der letzten 2 Jahre von € 2.000,--

Fördervereinbarung Kärntner Holzstraße

Es wird einstimmig beschlossen, die Fördervereinbarung mit der Kärntner Holzstraße in der Höhe von € 25.500,-- BZ-Mittel a.R. für 17 Mitgliedsgemeinden abzuschließen. Weiters wird einstimmig beschlossen, € 5.000,-- aus dem Förderprogramm „IKZ“ (Interkommunale Zusammenarbeit) an den Verein Kärntner Holzstraße zu überweisen.

Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, 14 Pro – 1 Stimmenthaltung, die Änderung der Vereinbarung bezüglich Sitz der Verwaltungsgemeinschaft wie folgt: „Die Verwaltungsgemeinschaft hat ihren Sitz in Rabensdorf 45, 9560 Feldkirchen.“

Hochwasserschutz Gurkfluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Prioritätenreihung für den Beginn von Planungsarbeiten und Variantenstudien zum Hochwasserschutz an der Gurk an das Wasserbauamt Villach zu übermitteln. Reihung: 1. Leeb Balkone, 2. Maitratten, 3. Sonnleiten/Camping, 4. Lapenn/Gurk, 5. St. Margarethen, 6. Mitterdorf/Bergl

Vereinbarung über Hausmüllpreise

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, 8 Pro – 6 Kontra – 1 Enthaltung, mit der Firma Huber EntsorgungsgesmbH eine Vereinbarung über die Indexanpassung der Hausmüllentsorgungspreise > 5 % ab 1.1.2023 auf 5 Jahre mit anschließender Kündigungsfrist von 6 Monaten abzuschließen.

NIMM DIR ZEIT UND RÄUM AUF.

Container in nur etwa 30 Sekunden anfragen und individuelles Angebot erhalten.




HUBER
ENTSORGUNG

Tel. 04276 20 80 • www.huberentsorgung.at/anfrage

■ GR-Sitzung am 22.11.2022

Kontrollbericht

Der Bericht des Kontrollausschusses wird zur Kenntnis genommen.

Projekt Sanierung Sportplatz Gnesau

Es wird die Sanierung des Sportplatzes in Gnesau mit Bandenerneuerung, WC-Umkleidemöglichkeit und Stromanschluss mit einer Projektsumme von € 83.000,-- einstimmig beschlossen. Die Finanzierung erfolgt durch KIP-Mittel, Gemeindehilfspaket und BZ-Mittel. Der Projektstart muss noch in diesem Jahr erfolgen. Die Bandenerneuerung zum Preis von € 21.628,00 wird einstimmig an die Firma FFPF Pöcher vergeben.

Bindung Bedarfszuweisungsmittel 2022

Die restlichen BZ-Mittel 2022 sollen wie folgt verwendet werden: € 33.000,-- Sanierung Sportplatz, 29.400,-- Sicherungsmaßnahmen im Überflutungsgebiet in Maitratten. Einstimmiger Beschluss.

1. Nachtragsvoranschlag 2022

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2022 mit einem vorläufigen Nettoergebnis von € -115.200,00 und einem vorläufigen Ergebnis im Finanzierungshaushalt von € +/- 0,0 wird einstimmig beschlossen.

Kärntner Behördennetzwerk

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vereinbarung über die Vertragsübernahme betreffend Internetverbindung durch das Gemeindeservicezentrum, womit ein sicheres CNC-Behördennetzwerk der Kärntner Gemeinden errichtet wird.

PV-Anlagen Gemeinde Gnesau

Die drei PV-Anlagen der Gemeinde Gnesau werden vom derzeitigen Ökostromtarif (€0,18/KWh auf den Marktpreistarif (ca. € 0,51/KWh) umgestellt. Einstimmige Annahme.

Abfallgebührenverordnung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Abfallgebührenverordnung gültig per 1.1.2023 zu erlassen.

Windkraft – Angebot Firma Ecowind

Der Bürgermeister bringt das Angebot der Firma Ecowind für die Errichtung von Windkraftanlagen in der Gemeinde Gnesau zur Kenntnis. Es sollen Info-Veranstaltungen zur Meinungsbildung der Gnesauer Bevölkerung abgehalten werden.

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.

Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



■ GR-Sitzung am 15.12.2022

Kärntner Holzstraße

Die Leistungsvereinbarung mit der Kärntner Holzstraße wird bis 31.12.2023 verlängert.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die BZ-Mittel a.R. für die neue Holzstraßengemeinde Fresach wie zuvor über das Gemeindeamt Gnesau abzurufen.

Vergabe der Kultur- und Sportfördermittel 2022

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auszahlung der Kultur- und Sportförderungsmittel laut Tabelle.

Förderungswerber	Miete 2022	Förderung 2022	Förd. 2022 Gesamt
Musikkapelle Zedlitzdorf	- €	1.300,00 €	1.300,00 €
Singgemeinschaft Gnesau	2.193,98 €	700,00 €	2.893,98 €
Landjugend Zedlitzdorf	544,90 €	700,00 €	1.244,90 €
Bänderhuttrachten-gruppe Gnesau	622,52€	700,00 €	1.322,52 €
Hallenausschuss Zedlitzdorf	3.723,98 €	- €	3.723,98 €
SUMME	7.085,38 €	3.400,00 €	10.485,38 €

Förderungswerber	Miete 2022	Förderung 2022	Förd. 2022 Gesamt
Schachclub	869,94 €	1.500 €	2.369,94 €
Sportverein		1.500 €	1.500,00 €
SUMME	869,94 €	3.000,00 €	3869,94 €

Widmungsansuchen

Die vier Widmungsansuchen um Umwidmung, welche am Gemeindeamt eingelangt sind, werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen-Umlagezahlung

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag der VG einstimmig, dass die Umlagezahlung ab 1.1.2023 monatlich im Nachhinein erfolgt.

Feststellung des Stellenplanes

Der Stellenplan 2023 wurde aufsichtsbehördlich bestätigt und vom Gemeinderat beschlossen.

Feststellung des Voranschlages 2023

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Voranschlag 2023 und die notwendige Verordnung mit einem Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen in der Höhe von € -210.700,00 und dem Finanzierungsvoranschlag in der Höhe von € -54.900,00 zu erlassen.

Unterstützung Bergrettung Nockberge

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, aus den IKZ-Mitteln € 20.000,- für die Errichtung eines Einsatzzentrums in Radenthein für die Bergrettung Nockberge beizusteuern.

Gemeindeamt Öffnungszeiten Parteienverkehr-Kassastunden

Montag bis Freitag: von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: von 14.00 bis 18.30 Uhr

Für Anliegen außerhalb der regulären Öffnungszeiten können Sie gerne mit der jeweiligen Abteilung einen individuellen Termin vereinbaren.

Sprechstunden Bürgermeister:

Termine nach Vereinbarung

Gemeindeamt – Telefon Durchwahlen:

Zentrale +43 4278 271 –

Amtsleitung	-17	Meldeamt	-12
Finanzverwaltung	-17	Bürgerservice	-12
Buchhaltung	-12	Tourismus	-11
Bauamt	-11	Standesamt	-17, -11

TEAMHAUS KÄRNTEN - INITIATIVE FÜR TOP MITARBEITER-UNTERKÜNFTE IN KÄRNTEN

Der Fachkräftemangel – insbesondere im Tourismus - ist zu einer allgegenwärtigen Tatsache geworden. Fakt ist, dass regionale Mitarbeiter:innen für touristische Betriebe kaum mehr in der näheren Umgebung gefunden werden können. Nur, wo bringt man dann diese Mitarbeiter:innen unter?

Top Mitarbeiter-Unterkünfte sind ein wesentliches Kriterium bei der Entscheidung für einen Arbeitsplatz. TeamHaus Kärnten ist eine Platt-

form für TOP Mitarbeiter-Unterkünfte, zum Mieten und Vermieten. TeamHaus Kärnten berät und unterstützt touristische Betriebe dabei, Unterkünfte für die Mitarbeiter-Ansprüche von heute fit zu machen, und ist somit die 1. Service-Stelle für Unternehmer in Kärnten!

Alle Services zu finden auf www.teamhaus-kaernten.at oder per Telefon 0664 5183833

Wir suchen | Sie haben

Top Unterkünfte für Top Mitarbeiter

Kennen Sie Wohnungen oder gar ganze Häuser, die künftig als Mitarbeiter Unterkünfte genutzt werden könnten? Ja? Informieren Sie uns ganz unkompliziert per Mail an office@teamhaus-kaernten.at

www.teamhaus-kaernten.at



TeamHaus
KÄRNTEN

Leben &
Arbeiten in
Kärnten
Offensive für
Mitarbeiter-
Unterkünfte im
Tourismus

LAND KÄRNTEN
Tourismus

KÄRNTEN
It's my life!

...was war los bei den Feuerwehren...

■ Freiwillige Feuerwehr Zedlitzdorf



FF Zedlitzdorf zog in der Jahreshauptversammlung Bilanz:

Eine äußerst gut besuchte Jahreshauptversammlung der FF Zedlitzdorf wurde am Samstag, 11.02.2023, im Gasthof Wunder abgehalten. Der Kommandant HBI Riebert Zwatz konnte den Bgm. Erich Stamper und die VzBgm. Gitti Ritzinger der Gemeinde Gnesau, Bezirkskommandant OBR Ludwig Konrad, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Werner Puggl und die Kommandanten der FF Gnesau OBI Michael Burger mit seinem Stellvertreter BI Wolfgang Thamer sowie 40 Zedlitzdorfer Feuerwehrmänner begrüßen. Aus den umfangreichen Berichten des Kommandanten HBI Riebert Zwatz und seinen Beauftragten wurde die freiwillige Arbeit des Jahres 2022 im Ausmaß von 2.335 Stunden in detaillierter Form vorgebracht. Zahlreiche Einsätze, Übungen und kameradschaftliche Dienste prägten das vergangene Jahr. Hervorgehoben wurden besonders die Unwetter im Juni, welche auch bei uns nicht spurlos vorübergegangen sind. Seien es Geburtstage, Feste, oder sonstige Veranstaltungen – die FF Zedlitzdorf ist immer dabei. Für die Kommunikation wurden neue Funkgeräte angeschafft; der Gerätestand wird ständig aktualisiert und somit auf den neuesten Stand gebracht. Monatliche Geräteüberprüfungen, periodische Wartungen, Sirenenprobe, Übungs- und Bewegungsfahrten sowie die pflegliche Behandlung des Geräts gewährleisten im Einsatzfall eine schnelle und sichere Hilfestellung zu den meist technischen Einsätzen. Mit unserem hervorragenden Ausbildungsstand von 16 Atemschutzträgern, 28 Maschinisten und 30 C-Kraftfahrern sind wir bei Sirenen- und SMS Alarmierungen jederzeit in der Lage, an die Einsatzorte auszurücken. Ein Mitgliedsstand von 47 aktiven und 10 Altmitgliedern zeigt den Zusammenhalt in unserer 1908 gegründeten Wehr. 2023 gab es auch einen Neueintritt mit Lukas Jankl. Gabriel Pertl und Simon Lecher wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert. Der Dienstgrad zum Hauptfeuerwehrmann wurde an David Niederbichler und Daniel Zaminer verliehen. Eine besondere Ehre kam unserem Schriftführer und Kassier HVW Gottfried Ritzinger zu Teil, welcher diese Funktionen in der Kommandantschaft bereits seit 25 Jahren ausführt. In den Grußworten aller Ehrengäste kam größte Wertschätzung und Gratulation für die Beförderten sowie die Tätigkeiten der gesamten Feuerwehr zum Ausdruck. Im Besonderen wurde auf die Unwetter und den hohen Ausbildungsgrad der Mannschaft eingegangen. Politik und Feuerwehrkommando bedankten sich für die hervorragende kameradschaftliche Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg und betonten die Wichtigkeit unserer ehrenamtlichen Leistungen. Für 2023 wünschen sich die Kameraden wenige Einsätze und wenn sie doch erforderlich sind, immer wieder ein unversehrtes Heimkommen von Mannschaft und Gerät. Vielen Dank auch den Wirtsleuten Wunder für den köstlichen kulinarischen Abschluss nach der Jahreshauptversammlung.

LM Ewald Glatz

*Der Holzherd
für alle Fälle!*

Kloss 
Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur

...aus der
Kärntner
Herdfabrik!

Fachberatung
& Ausstellung in
Gewerbestraße 2
9851 Lieserbrücke
04762 4369 0

*Ohne Strom
heizen, kochen
& backen!*

www.wohnherde.at




Im März verbrachten die Kameraden mit ihren Partnerinnen zwei gemütliche Tage bei einer Genuss-Bildungs-Tour in der Steiermark.





BACHELOR INFO-SESSION
22. Juni 2023 | ab 17 Uhr | ONLINE
Informationen zu über 25 Bachelor-Studiengängen

KÄRNTEN
University of Applied Sciences

... aus den Ausschüssen...

■ Sport, Kultur und Generationen

Obmann Mag. Jürgen Mitter



Auch in diesem Jahr konnte, dank Frau Holle, eine ausgezeichnete Langlaufloipe in unserer Gemeinde angeboten werden. Unserem Loipenmeister Markt Markus ist es gelungen, fast durchgehend eine perfekt präparierte Loipe sicherzustellen. Wird

bei anderen Loipenbetreibern für eine Tageskarte schon bis zu 10 Euro verlangt, setzen wir nach wie vor auf freiwillige Spenden. Auch dieses Jahr zeigte sich wieder, auch wenn nicht ganz so stark wie in den „Pandemiezeiten“, dass Qualität geschätzt und honoriert wird. Trotzdem sind wir dankbar für konstruktive Kritik, um uns in diesem Bereich auch stets weiterentwickeln zu können. Anbei möchte ich mich an dieser Stelle bei der Firma LEEB für die Unterstützung bedanken.

Am 18.02.2023 konnten am Falkert, bei herrlichem Wetter und perfekten Skipisten, die traditionellen Skimeisterschaften der Gemeinde Gnesau abgehalten werden. Zu diesem „Event“ meldeten sich 88 Teilnehmer an, wovon 76 gewertet wurden. Auch die Teilnahme der Wettkämpfer aus unserer Partnergemeinde Hornstein, und der „treuen“ Gäste soll hier nicht unerwähnt bleiben. Als Tagesbeste ging Katharina Zwatz, als Tagesbester Jürgen Mitter hervor. Neben der Wettkampfwertung wurde auch dieses Jahr eine Wertung der möglichst identen Zeiten des ersten und zweiten Durchganges durchgeführt. Hier konnte niemand Herwig Zwatz das Wasser reichen. An dieser Stelle darf ich mich einerseits beim Sportverein Gnesau, aber vor allem bei der Skizunft Patergassen für die Abwicklung des perfekt organisierten Rennens bedanken.

Blieben Sie gesund, ihr Jürgen Mitter.



■ Familie, Soziales und Gesundheit

Obfrau Vzbgm. Brigitte Ritzinger

Eine GEMEINSCHAFT kann man nicht vorreden, die muss man vorleben. Mit einem Nikolausgruß aus Gnesau besuchten Gerda Berger und Brigitte Ritzinger die Gnesauer GemeindebürgerInnen im Haus Abendruhe, Seniorenheim Lindl und Steindorf sowie im betreuten Wohnen in Patergassen. Die Freude über den Besuch konnte man in den Gesichtern der HeimbewohnerInnen sowie in einem Dankeschreiben sehen.



Die Weihnachtsfeier von „Mitten im Leben“, Ehrenamt und Hausarzttaxi fand am 20. Dezember im Gemeindeamt statt.

Für Essen und Getränke sorgte der Ausschuss, die besinnliche Weihnachtsfeier gestaltete Herr Friedhelm Ofner mit Musik und Gedichten. Obfrau Brigitte Ritzinger konnte auch Frau Schwertner vom katholischen Bildungswerk sowie unsere Pflegekoordinatorin Maria Elsbacher begrüßen. Dankesworte gab es für die Ehrenamtlichen und Hausarzttaxifahrer für ihren Einsatz. Auch wurde erwähnt, dass Gnesau in diesem Bereich eine Vorzeigegemeinde ist.





Spielenachmittag

Der Spielenachmittag für Senioren findet jeden 2. Dienstag nachmittags im Sitzungssaal der Gemeinde statt und wird mit großer Begeisterung angenommen. Natürlich wird neben den gängigen Spielen wie „Mensch Ärgere dich nicht“ mit großer Begeisterung geschnapst. Für den Nachmittagskaffee und Kuchen sorgen die Mitglieder des Ausschusses für Familie, Soziales und Gesundheit.



Gefühle im Kleinkindalter – einfühlsam erklärt

Freude, Trauer, Wut, Jubel – Gefühle begleiten und bestimmen unser Leben. Im Kleinkindalter fällt es ganz besonders auf und wird als Trotz interpretiert. Um unsere Kleinen bestens zu begleiten, fand am 24. März ein Vortrag zum Thema „Trotz lass nach!“ statt. Die Mütter waren begeistert und freuen sich auf weitere Vorträge von Roswitha Eberhardt.



INFO
VON TÜR
ZU TÜR*

*Unsere Mitarbeiter:innen
kommen demnächst mit
weiteren Informationen
direkt zu Ihnen.

€ 279,-
ANSCHLUSS-
PREIS*

*Ohne versteckte Kosten! Gültig bis
zum 30.06.2023 und nur im
Speed Connect Austria Ausbau-
gebiet. Bedingungen unter
www.speed-connect.at



Scan to connect



Glasfaser in Gnesau

Wir bringen ultraschnelles 10 Gbit/s Glasfaser-Internet direkt bis ins Haus! Und das zum fairsten Preis Österreichs, ohne Anschlusszwang und einem Internet-Serviceanbieter Ihrer Wahl. Das ist Zukunft!

**Erfahren Sie mehr bei unserer
nächsten Infoveranstaltungen!**

Die nächste findet am 16. Mai 2023 um 18:00 Uhr
im Kultursaal Gnesau statt.

+43 800 700 748
anfrage@speed-connect.at

**Oder nehmen Sie jetzt
Kontakt mit uns auf!**

Wir sind gerne für Sie Montag - Freitag
von 09:00 - 19:00 Uhr für Sie da!

Mehr Informationen unter
www.speed-connect.at

■ Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

In den Jahren 2018 bis 2022 wurden vom Ausschuss für Landwirtschaft Einkaufs- bzw. Entsorgungsaktionen für Landwirte und auch private Haushalte ausgeschrieben und folgende Mengen organisiert:

Einkaufs- bzw. Entsorgungsaktionen	Gesamt Mengen 2018 - 2022
Stroh	547.512 kg
Stroh gemulcht	208.874 kg
Getreide	143.860 kg
Rübenschnitten	33.690 kg
Diesel	137.650 l
Pellets	699.000 kg
Silofolienentsorgung	40.060 kg

Aufgrund der schwankenden Preislage im Jahr 2022 konnte kein Pelletsangebot ausgeschrieben werden.

■ Neuer Kärnten Werbung- Chef auf Regionsbesuch: „Tourismus ist Team sport“

Klaus Ehrenbrandtner ist seit 18. Jänner Chef der Kärnten Werbung. Mitte Februar besuchte er die Tourismusregion Millstätter See - Bad Kleinkirchheim - Nockberge, um die Touristiker näher kennenzulernen und die strategische Ausrichtung Kärntens vorzustellen. Eines ist für Marketingprofi Klaus Ehrenbrandtner unumstritten: „Tourismus ist ein Team sport!“ Und getreu diesem Leitsatz möchte der 50-Jährige als neuer Geschäftsführer der Kärnten Werbung GmbH die Agenden ausrichten. Er sieht die Kärnten Werbung mitunter als Netzwerkknoten. Nur durch Kooperationen und Synergien lassen sich touristische Ziele bestmöglich voranbringen. Mitte Februar war der Wahlkärntner - er lebt seit vier Jahren mit seiner Familie in Kärnten - auf Besuch in der Tourismusregion Millstätter See - Bad Kleinkirchheim - Nockberge. Er tauschte sich mit den Tourismusverantwortlichen aus und erläuterte die strategische Ausrichtung. „Die Marke Kärnten hat sich gut entwickelt. Ich möchte nichts Neues aufsetzen, sondern das Bestehende weiterentwickeln“, betonte Ehrenbrandtner. Eine zentrale Rolle spiele künftig das Thema Nachhaltigkeit. Es gehe darum, Lebensraum für Generationen zu gestalten, die Nachhaltigkeit in der Mobilität auszubauen, regionale Lebensmittelproduktion (Slow Food) weiter zu stärken und für Müllvermeidung Sorge zu tragen. Diese Themen seien für Urlaubsgäste von zunehmender Bedeutung. Zudem betonte Ehrenbrandtner, dass das Thema Erholung/Entspannung seit der Pandemie als wichtigstes Urlaubsmotiv in allen Kernmärkten genannt wird: „Wir können die veränderten Erholungs-Sehnsüchte der Gäste - es geht dabei um das körperliche und vor allem geistige Wohlbefinden - mit unserem bestehenden Natur-, Kultur- und Begegnungsangeboten gut abholen. Wir wollen ab Herbst in der Kommunikation auf diese Sehnsüchte einzahlen und zur Entwicklung weiterer Produkte beitragen.“ Die Tourismusregion Millstätter See - Bad Kleinkirchheim - Nockberge befasst sich derzeit ebenso intensiv mit der strategischen Ausrichtung. „Wir möchten den Lebensraum aktiv und nachhaltig mitgestalten und dafür jetzt die Weichen stellen. Der Strategieprozess im Sinne der Nachhaltigkeit ist im Laufen“, sagt Stefan Brandlehner, Geschäftsführer der MBN Tourismusmanagement GmbH.

■ ...was war sonst noch los...

Gästeehrung bei Familie Huber

Die Familie Fokker verbringt ihren wohlverdienten Urlaub mittlerweile schon seit 40 Jahren in der Gemeinde Gnesau. Bei Familie Elli und Hubert Huber sind sie immer bestens aufgehoben und gehören schon zur Familie.



Besuch im Heidi Hotel am Falkert: Stefan Brandlehner, Karl Lesiak, Christoph Gräßling, Klaus Ehrenbrandtner, Lukas Köfer, Larua de Monte, Monika Mitter, Dietmar Rossmann und Julia Köfer



Besuch im Hotel Ronacher in Bad Kleinkirchheim: Jakob Forstnig, Martin Hinteregger, Stefan Brandlehner, Klaus Ehrenbrandtner, Gerhard Ortner, Dietmar Krenn, Ulli Juri, Marianne Sammer und Anita Fauland



Besuch im Hotel Villa Postillon in Millstatt: Stefan Brandlehner, Alexander Thoma, Klaus Ehrenbrandtner, Peter Sichrowsky, Veronika Palle, Claudia Striednig, Ingrid Gritschacher, Michaela Pacher, Stefanie Aniwanter, Christian Lanzinger und Michael Kerschbaumer

■ SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.



Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria.

Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo | silc@statistik.gv.at |
+43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr)

■ Wohnungssicherung statt Wohnungsverlust.

Caritas
Wir helfen.

Die Wohnungssicherung Kärnten WoSiK hilft bei Mietrückständen! Mietschulden gelten als „gefährliche Schulden“, weil sie besonders negative Folgen haben. Deshalb scheuen Sie sich nicht, so rasch wie möglich um Unterstützung anzusuchen.

Die Wohnungssicherung Kärnten WoSiK sucht gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen bei Mietrückständen, Betriebskostenrückständen oder drohendem Wohnungsverlust.

Das kostenlose und vertrauliche Beratungsgespräch ist sowohl in den Büros der Caritas in Klagenfurt, Villach und Spittal als auch in der Wohnsitzgemeinde möglich. Bei Fragen zum WoSiK-Angebot sowie zur Vereinbarung eines Beratungstermins ist die Caritas wie folgt zu erreichen:

Caritas Kärnten, Heizhausgasse 58, 9020 Klagenfurt, Telefon: 0676/60 821 50, Mail: wohnungssicherung@caritas-kaernten.at

■ Singgemeinschaft Gnesau

Singgemeinschaft Gnesau

Sommerkonzert

Samstag, 17. Juni 2023, 20.00 Uhr

Kultursaal Gnesau

Gastchor: Kärntner Viergesang

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Heizöl, Diesel, Pellets & Brennholz

**Einfach wohl-
fühlen mit der
richtigen Energie**

Jetzt anrufen und bequem liefern lassen

Bestellung unter:

0800 / 20 20 88



UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

■ Bürgerinformation

Müllabfuhrtermine 2023

Alle wichtigen Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.gnesau.at

Problemstoffentsorgung:

Hausmüll:	Termine 2023
2-wöchentlich	09.06.; 23.06.; 07.07.; 21.07.; 04.08.; 18.08.; 01.09.; 15.09.; 29.09.; 13.10.; 27.10.; 10.11.; 24.11.; 07.12.; 22.12.
4-wöchentlich	09.06.; 07.07.; 04.08.; 01.09.; 29.09.; 27.10.; 24.11.; 22.12.
Gelber Sack	26.05.; 23.06.; 21.07.; 18.08.; 15.09.; 13.10.; 10.11.; 07.12.

RAUCHMELDERPFLICHT

Die Rauchmelderpflicht für Kärnten wurde erstmals im Oktober 2010 eingeführt. **Seit 01.07.2013 müssen alle Wohnungen mit Rauchmeldern ausgestattet werden.** Die Bestimmungen sind in der Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung (K-GFPO) festgehalten. **§ 32 Abs 3a K-GFPO (Brandschutzeinrichtungen)**

In Wohnungen muss, unabhängig vom Zeitpunkt ihrer Errichtung, in Aufenthaltsräumen – ausgenommen in Küchen – sowie in Gängen, über die Fluchtwege von Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens ein Rauchwarnmelder angeordnet werden. Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird.

Da die Pflicht seit mittlerweile 10 Jahren besteht, werden die Hauseigentümer darauf aufmerksam gemacht, die Rauchmelder zu überprüfen und auszutauschen

WASSERZÄHLERTAUSCH

Die Gemeinde Gnesau informiert Sie darüber, dass der gesetzlich vorgeschriebene Wasserzählertausch im Jahr 2023 wieder durch Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde durchgeführt wird. Ist auch der Tausch des Gartenwassersubzählers fällig, kann dieser Tausch auf Ihren Wunsch und Ihre Kosten ebenfalls durch unsere Mitarbeiter durchgeführt werden.

Hinweis: Auf Grund der gesetzlichen Bestimmung des § 15 Z 5 lit. a des Maß- und Eichgesetzes - MEG, BGBl. Nr. 152/1950, i.d.g.F., müssen auch Privatwasserzähler und Gartenwassersubzähler verpflichtend alle 5 Jahre einer Nacheichung unterzogen werden.

Wird der Privatwasserzähler (im Bereich von Wassergenossenschaften) **nicht fristgerecht** getauscht, kann dieser Zähler nicht mehr zur Verrechnung herangezogen werden und es werden die Kanalbenutzungsgebühren mit 150 Liter pro Tag und gemeldeter Person **pauschal verrechnet**.

Bei **nicht fristgerecht durchgeführtem Gartenwassersubzählertausch** kann dieser Wasserzähler nicht mehr zur Verrechnung herangezogen werden, d.h. das Gartenwasser wird bei den Kanalbenutzungsgebühren **nicht mehr in Abzug gebracht**.

Poolbefüllung

Eine eigenmächtige Verwendung der Hydranten (zB. Für Poolbefüllung) in der Gemeinde ist **strikt verboten**, da es dadurch zur Gefährdung der Trinkwasserversorgung kommen kann.

Reinhaltung von öffentlichen Straßen

Es wird darauf hingewiesen, dass die Straßen nach Verschmutzung durch den Verursacher zu reinigen sind – ansonsten wird eine Firma beauftragt und dies in Rechnung gestellt.



Ihr Rundum-Partner

365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz!

ALLES FÜR DEN GARTEN	RUND UM HAUS ODER BETRIEB
- Rasenservice (vertikutieren, Düngung, Neuansaat, Mahd...)	- Obstbaumschnitt
- Gartengestaltung	- Baum- & Strauchschnitt
- Pflanzarbeiten	- Heckschnitt
- Rollrasenverlegung	- Baumfällung
	- Baumkontrolle
	- Laubentfernung
FÜR UNTERNEHMEN & IMMOBILIENVERWALTER	
- Objektbetreuung	- Leasingpersonal
- Reinigung (Innen/ausen)	- Winterdienst

Maschinenring Feldkirchen
T. 05 9060 203
feldkirchen@maschinenring.at



Maschinenring

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



■ Standesamt Statistik

Aufgrund der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen dürfen wir nur mehr über jene Personen in der Gemeindezeitung berichten, die uns ihre ausdrückliche Zustimmung erteilt haben.

Seit Dezember konnten wir in der Gemeinde Gnesau folgende neue Erdenbürger begrüßen:



- Elias Kahlhammer*
- Mattheo Damegger*
- Jakob Hans Thamer*
- Andreas Sumann-Huber*
- Laura Marie Brandstätter*
- Leandro Gritzner*

Wir gratulieren den glücklichen Eltern!



Mattheo Damegger

Eheschließungen



- BSc David Matthias Seywald & BA MA Sabine Papst*
- Brigitte Karoline Grabner & Harald Fugger*
- Marina Savkovic & Dominik Kahlhammer*

Sterbefälle



Wir mussten uns von folgenden BürgerInnen unserer Gemeinde verabschieden:

- Dietmar Stolz (71)
- Maria Lepuschitz (94)
- Georg Scheichenbauer (80)
- Johann Isopp (91)



ABNEHMEN
IM LIEGEN

DEINE
SOMMERFIGUR
ENTSCHEIDET
SICH
JETZT!



jetzt zum Aktionspreis testen
Kennenlernbehandlung um € 79,90
+ 1 weitere Behandlung GRATIS

PS: wir vergrößern
unser Team und
suchen Dich!

9020 KLAGENFURT | 9560 FELDKIRCHEN |
9100 VÖLKERMAKRT | 8720 KNITTELFELD

T: 0699 171 424 08
WWW.ABNEHMEN-KASA.AT

■ JUBILARE



Werner Probst feierte seinen 80. Geburtstag



Johann Isopp feierte seinen 91. Geburtstag (†)

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/gnesau

Baderegeln beachten

- Nicht überhitzt ins Wasser gehen
- Eigene Kräfte und Fähigkeiten richtig einschätzen
- Nie in unbekannte Gewässer springen
- Andere nicht ins Wasser stoßen
- Bei Gewitter raus aus dem Wasser

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband



Wind am Berg
ist unsere Spezialität

 www.ecowind.at

 **ECOwind**
SOLAR- & WINDENERGIE
Ein Unternehmen der BayWa r.e.

AGNUSCHNEIDER.AT
© BayWa r.e. 2023



Raiffeisenbank Nockberge 

**VERANLAGEN
MIT PERSPEKTIVE**
RAIFFEISEN FONDSSPAREN

Inflation, Klimawandel und die Sorgen aufgrund geopolitischer Konflikte sind gerade allgegenwärtig. Dennoch kann es gelingen, persönliche Lebensziele nicht gänzlich aus den Augen zu verlieren. Monatliches Anlegen ab 50€ in einen Fonds von Raiffeisen kann dazu ein finanzieller Beitrag sein.

raiffeisen.at/veranlagenmitperspektive

Ein Investmentfonds ist kein Sparsbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Basisinformationsblätter der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter rcm.at unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Basisinformationsblätter zusätzlich auch in englischer Sprache) bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter rcm-international.com unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in ihrer Landessprache zur Verfügung. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte steht in deutscher und englischer Sprache unter folgendem Link: rcm.at/corporategovernance zur Verfügung. Beachten Sie, dass die Raiffeisen Kapitalanlage GmbH die Vorkennungen für den Vertrieb der Fondsanteilscheine in anderen Mitgliedstaaten als dem Herkunftsmitgliedstaat aufheben kann. Erstellt von: Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, 1190 Wien, Stand: April 2023.